P-01-047

Who cares? We do! - Pflege, Care und Daseinsvorsorge - während und nach Corona

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1. Bundesfrauenrat 2020 - Digital
09. - 10. Mai 2020

Antragsteller*in: Ina Jacobi (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu P-01

Von Zeile 46 bis 48:

- Mehr Personal: Keine unterbesetzten Schichten mehr! Wir brauchen gut finanzierte Sofortprogramme für stationäre und ambulante Alten- ~~und Krankenhauspflege~~sowieKrankenhauspflege zur Finanzierung einer notwendigen Stellenaufstockung. Um mehr Fachkräfte zu gewinnen, soll ein Weiterbildungsgeld

Von Zeile 58 bis 65:

- ,

- ~~Mehr Zeit: Beschäftigte müssen eine gesetzlich garantierte Mitsprache über den Umfang und die Einteilung ihrer Arbeitszeit erhalten, damit die Arbeit gut in ihr Leben passt. Die Regelarbeitszeit wollen wir in der Pflege auf 35 Stunden als neue Vollzeit verkürzen. Zudem sollen Beschäftigte ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bekommen.~~

- ~~Mehr Mitbestimmung: Pflegekräfte brauchen bessere Mitspracherechte im Pflege- und Gesundheitssystem und unmittelbaren Zugang zu pflegepolitischen Prozessen. Deshalb wollen wir Pflegekammern in den Ländern und auf Bundesebene einführen.~~

- Mehr Mitbestimmung: Pflegekräfte brauchen bessere Mitspracherechte im Pflege- und Gesundheitssystem und unmittelbaren Zugang zu pflegepolitischen Prozessen. Deshalb wollen wir Pflegekammern in den Ländern und auf Bundesebene einführen. Zudem soll die Pflege fest in Teams von Krankenhausleitungen verankert werden.

- Mehr Teilhabe: Die Digitalisierung macht auch vor sozialen Berufen nicht halt. Daher fordern wir bundesweite Förderprogramme für eine flächendeckende Digitalisierung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern.

- Mehr Schutz: Geflüchtete, Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus sowie Beschäftigte aus Osteuropa und anderen Teilen der Welt, die in der Pflege arbeiten oder eine Ausbildung machen, sollen ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten.

- Mehr Zeit: Beschäftigte müssen eine gesetzlich garantierte Mitsprache über den Umfang und die Einteilung ihrer Arbeitszeit erhalten, damit die Arbeit gut in ihr Leben passt. Die Regelarbeitszeit wollen wir in sozialen Berufen auf 35 Stunden als neue Vollzeit verkürzen. Zudem sollen Beschäftigte ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bekommen.

Unterstützer*innen

Bela Lange (LAG Frauenpolitik Niedersachsen); Rashmi Grashorn (LAG Frauenpolitik Niedersachsen); Imke Byl (LAG Frauenpolitik Niedersachsen)